Stadt Kempten (Allgäu)

Amt für Finanzen

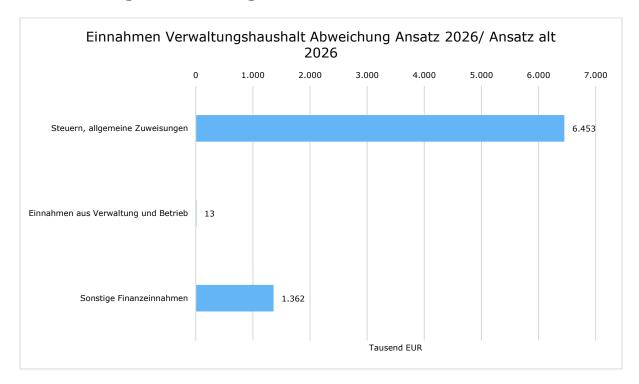
Budgetbericht

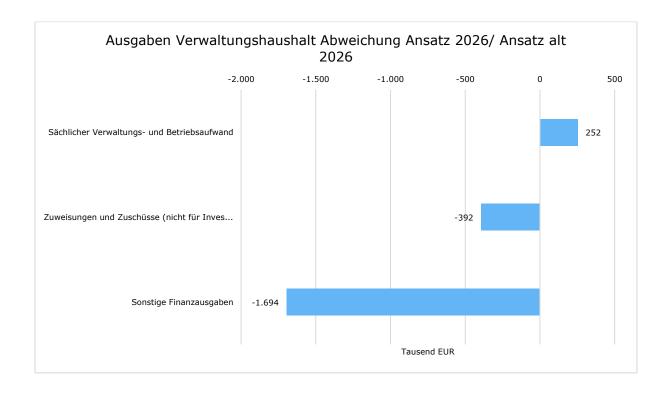
2026



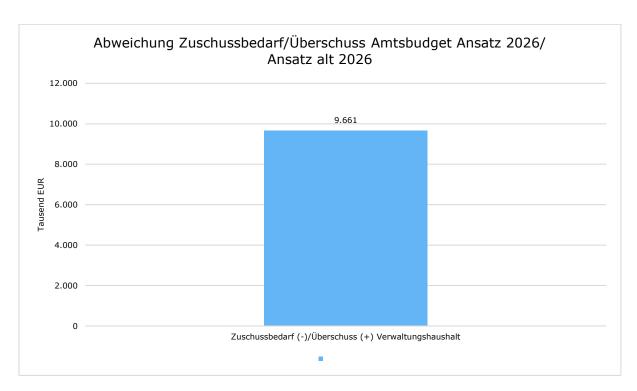
1 Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2026/ Ansatz alt 2026





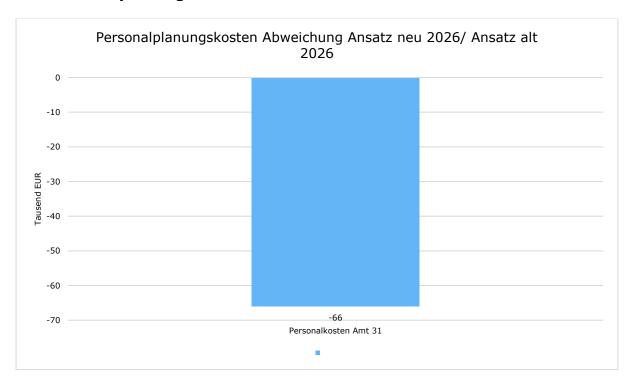




Budgetvolumen Amtsbudgets

Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	130.470.500	120.809.500	9.661.000 🗷
Ausgaben Verwal- tungshaushalt	51.628.600	53.462.700	-1.834.100 🎽
Einnahmen Verwal- tungshaushalt	182.099.100	174.272.200	7.826.900 💆
	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Differenz

1.2 Personalplanungskosten

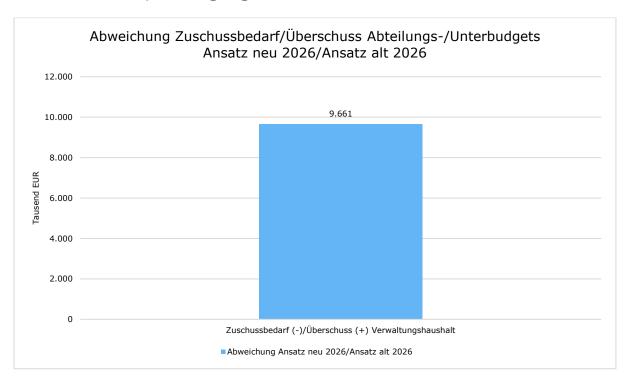


Personalplanungskosten Abweichung Ansatz neu 2026/ Ansatz alt 2026

	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Differenz
Gesamtpersonalkosten Amt 31	3.127.700	3.193.700	-66.000 站

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

310 - Kämmerei, Beteiligungen und Steuern



Zuschussbedarf/Überschuss Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2026/Ansatz alt 2026

Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	130.256.600,00	120.596.000,00	9.660.600,00 🗷
Ausgaben Verwal- tungshaushalt	51.489.000,00	53.317.700,00	-1.828.700,00 🎽
Einnahmen Verwal- tungshaushalt	181.745.600,00	173.913.700,00	7.831.900,00 🗖
	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Differenz



311 - Stadthauptkasse

	Abweichung Zuschussbedarf/Überschuss Abteilungs-/Unterbudgets Ansatz neu 2026/Ansatz alt 2026
1	
1	
1	
1	
~ 1	
Tausend EUR	
Tause	
C	
C	
0	
0	0
	Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+) Verwaltungshaushalt
	■Abweichung Ansatz neu 2026/Ansatz alt 2026

Zuschussbedarf/Überschuss Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2026/Ansatz alt 2026

	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Differenz
Einnahmen Verwal- tungshaushalt	353.500,00	358.500,00	-5.000,00 🎽
Ausgaben Verwal- tungshaushalt	139.600,00	145.000,00	-5.400,00 🎽
Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	213.900,00	213.500,00	400,00 →

2 Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele

Stärkung der Finanzkraft

Das maßgeblich vom Amt für Finanzen zu verfolgende strategische Ziel ist die Stärkung der Finanzkraft des städtischen Haushaltes bis zum Jahre 2030.

Auf Grundlage einer jahrelang erarbeiteten guten Finanzlage, u. a. einem noch derzeit schuldenfreien Kernhaushalt, ist es verantwortbar, im Interesse von notwendigen Investitionen neue Schulden aufzunehmen. Die Neuverschuldung ist zu begrenzen sowie in einem zeitlichen Zusammenhang im Sinne der Generationsgerechtigkeit zu tilgen.



Der Rücklagenstand kann vorübergehend auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage zurückgeführt werden und dabei das bisherige Mindestmaß von 8 Mio. EUR unterschreiten. Im Bemühen um eine nachhaltige Haushaltswirtschaft soll die Rücklage wieder zu einem adäquaten Finanzausgleichsinstrument aufgebaut werden. Hierzu sind das Controlling auszubauen und ein wirksames Investitionsmanagement aufzubauen. Im Fokus steht dabei auch die Fortentwicklung eines Frühwarnsystems für negative Entwicklungen.

3 Erläuterung der wesentlichen Einnahmen- /Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Wichtigstes Ziel ist die Sicherung der zentralen Finanzwirtschaft. Hierbei ist das Amt für Finanzen für die zugeordneten Einnahmen und Ausgaben zuständig. Zu Einnahmen und Ausgaben außerhalb des Budgets 31 gehören insbesondere Innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten, Erträge aus Rücklagenbewirtschaftung, Kreditaufnahmen und Darlehensausreichungen mit Schuldendiensten.

Im Einzelnen:

Kämmerei mit Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

- Aufstellung Haushaltsplan und Budgetplan
- Überwachung des Haushaltsvollzugs
- Erstellung der Jahresrechnung
- Vermögenserfassung und -bewertung
- Abwicklung der Finanzbeziehungen zwischen Stadt und Freistaat nach FAG
- Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt Kempten (Allgäu) als Steuerschuldnerin (Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer)
- Festsetzungs- und Erhebungsverfahren für die gemeindlichen Steuern
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Gewährung von Betriebs- und Investitionszuschüssen (soweit nicht Aufgabe der Fachämter)
- Rücklagenbewirtschaftung
- Stundungs- und Erlassangelegenheiten
- Versicherungswesen für die gesamte Verwaltung und der von der Stadt zu verwaltenden Stiftungen (Ausnahme: Gebäudeversicherungen)
- Finanzwirtschaftliches Controlling (Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Betreuung von Betrieben gewerblicher Art und kostenrechnenden Einrichtungen, Gebührenkalkulationen, interne Leistungsverrechnungen)
- Beteiligungsverwaltung
- Stiftungsverwaltung (mit gesonderten Stiftungshaushalten)

Stadthauptkasse

• Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs

_



4 Größte Abweichungen innerhalb der einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets Ansatz neu 2026/ Ansatz alt 2026

310 - Kämmerei, Beteiligungen und Steuern

Bezeichnung	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Abweichung
Einnahmen Verwal- tungshaushalt	181.745.600	173.913.700	7.831.900 🗖
8100.2200 - Konzes- sionsabgaben Strom - steuerfrei 0% -	2.160.000	1.680.000	480.000 🗷
8310.2050 - Darle- henszinsen vom KKU für Kauf KVB GmbH - steuerfrei 0% -	1.420.700	912.500	508.200 🗷
8705.2101 - Aus- schüttung durch die Sparkasse Allgäu	519.200	1	519.200 🗷
9000.0010 - Grund- steuer - B - für Grundstücke (550 v.H.)	15.322.400	14.722.400	600.000 💆
9000.0030 - Gewer- besteuer (Hebesatz: 387 v.H.)	64.918.500	59.654.200	5.264.300 🗷
9000.0100 - Gemein- deanteil an der Ein- kommensteuer	49.601.800	49.838.400	-236.600 →
9000.0120 - Gemein- deanteil an der Um- satzsteuer	8.646.600	8.943.700	-297.100 🛂
9000.0410 - Schlüs- selzuweisungen	27.573.000	26.773.000	800.000 🗷
9000.0615 - Gemeindeanteil am Umsatzsteueranteil der Länder (Einkommensteuerersatz)	3.707.800	3.385.800	322.000 🗷
9101.2071 - Zinsen aus allgemeiner Rück- lage	3.000	99.000	-96.000 🛂
Ausgaben Verwal- tungshaushalt	51.489.000	53.317.700	-1.828.700 🎽
0300.6554 - Kassen- und Organisationsprü- fung (KPV) u.ä.	160.000		160.000 💆
1600.7130 - Betriebs- kostenumlage ZV f. Rettungsdienst u. Feuerwehralarmie- rung Allgäu	342.800	257.800	85.000 🗖



Bezeichnung	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Abweichung
2400.7130 - Betriebs- kostenumlage an den ZV Berufliches Schul- zentrum	2.150.000	2.100.000	50.000 🗷
5191.7110 - Kranken- hausumlage an den Freistaat Bayern gem. Art. 10 b FAG	2.000.000	2.300.000	-300.000 ¥
6101.7170 - Betriebs- beihilfe Tourismus (Betr.Akt)	1.552.000	1.048.000	504.000 💆
6300.6750 - Erstat- tung Aufwand Stra- ßenentwässerung an KKU	1.800.000	1.700.000	100.000 🗷
8310.7150 - Betriebs- beihilfe (AGVO)	0	1.300.000	-1.300.000 🔰
8702.7151 - Laufender jährlicher Ertragszuschuss an EB Kempten Messeu.VA-Betrieb	1.000.000	900.000	100.000 🗷
8703.7152 - Sonder- zuschüsse	519.200		519.200 🗖
9000.8100 - Gewer- besteuerumlage	5.871.200	5.395.100	476.100 🗖
9000.8325 - Bezirks- umlage	30.500.000	32.000.000	-1.500.000 🎽
9121.8076 - Zinsen an Kreditinstitute	1.000.000	1.670.000	-670.000 🔰

311 - Stadthauptkasse

Beze	eichnung	Ansatz neu 2026	Ansatz alt 2026	Abweichung
------	----------	-----------------	-----------------	------------

5 Erläuterungen und Besonderheiten

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2026 werden die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des UA 9000 bereits erläutert; es wird darauf verwiesen.

Darüber hinaus sind folgende Veränderungen nennenswert:

Einnahmen:

<u>8100.2200 - Konzessionsabgaben Strom - Ansatz 2.160.000 EUR - Abweichung 480.000 EUR:</u>

Abrechnung der Abgabe für 2023 sowie Neuberechnung der Abschläge für 2025.



8310.2050 - Darlehenszinsen vom KKU für Kauf KVB GmbH, steuerfrei 0 % - Ansatz 1.420.700 EUR - Abweichung 508.200 EUR:

Höhere Zinseinnnahmen ab 2026.

8705.2101 - Ausschüttung durch die Sparkasse Allgäu - Ansatz 519.200 EUR:

Gewinnabführung der Sparkasse.

9101.2071 – Zinsen aus allgemeiner Rücklage – Ansatz 3.000 EUR – Abweichung 96.000 EUR:

Reduktion aufgrund der nur zur Verfügung stehenden Mindestrücklage sowie geringerer Zinssatz.

Ausgaben:

0300.6554 - Kassen- und Organisationsprüfung (KPV) - Ansatz 160.000 EUR:

Überörtliche Prüfung in 2026.

<u>1600.7130 – Betriebskostenumlage ZV f. Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Allgäu – Ansatz 342.000 EUR – Abweichung 85.000 EUR:</u>

Höhere Umlage gegenüber dem Vorjahr aufgrund Personal- und Betriebskostensteigerung.

<u>2400.7130 – Betriebskostenumlage an den ZV Berufliches Schulzentrum - Ansatz</u> <u>2.150.000 EUR – Abweichung 50.000 EUR:</u>

Höhere Umlage aufgrund höherer Zins- und Tilgungslast durch Kredite.

5191.7110 - Krankenhausumlage - Ansatz 2.000.000 EUR - Abweichung 300.000 EUR:

Anpassung an das Ergebnis 2025.

<u>6101.7170 – Betriebsbeihilfe Tourismus (Betrauungsakt) – Ansatz 1.552.000 EUR – Abweichung 504.000 EUR:</u>

Mehrbedarf aufgrund steigender Betriebs- und Personalkosten, geplantem Wechsel der Räumlichkeiten der GmbH sowie neuer, auf die Stadtmarketing Kempten GmbH übertragener Aufgaben, wie z. B. Wohnmobilstellplatz.

6300.6750 - Erstattung Aufwand Straßenentwässerung an KKU - Ansatz 1.800.000 EUR - Abweichung 100.000 EUR:

Anpassung aufgrund höherer Endabrechnung 2024.

8310.7150 - Betriebsbeihilfe (AGVO) - Ansatz neu 0 - Abweichung 1.300.000 EUR:

Aufstockung Eigenkapital, daher VMH.



8702.7151 – Lfd. jährlicher Ertragszuschuss an EB Kempten Messe- und VA-Betrieb – Ansatz 1.000.000 EUR – Abweichung 100.000 EUR:

Mehrbedarf.

8703.7152 - Sonderzuschüsse - Ansatz 519.200 EUR:

Die neue HHSt. hängt unmittelbar mit der neuen Einnahme-HHSt. 8705.2101 – Ausschüttung durch die Sparkasse zusammen (Zweckbindung).

9121.8076 - Zinsen an Kreditinstitute - Ansatz 1.000.000 EUR - Abweichung 490.000 EUR:

Anpassung der Zahlungen.